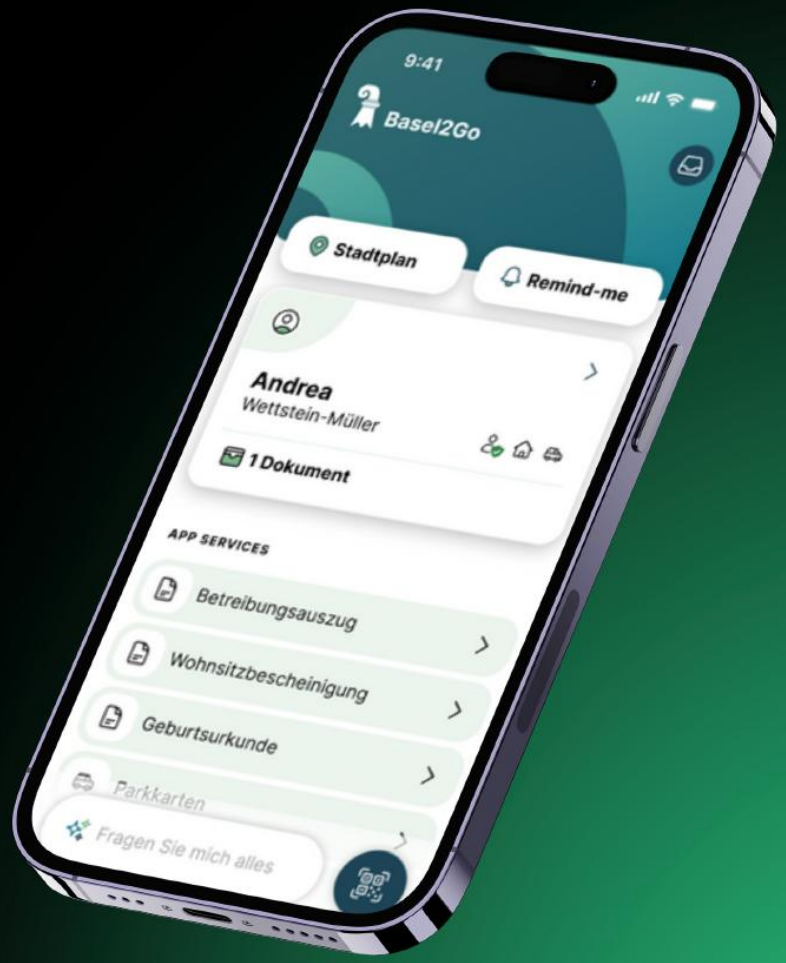
Kanton Basel-Stadt

Der digitale Schalter in der Hosentasche.

JEDERZEIT. ÜBERALL. EINFACH.



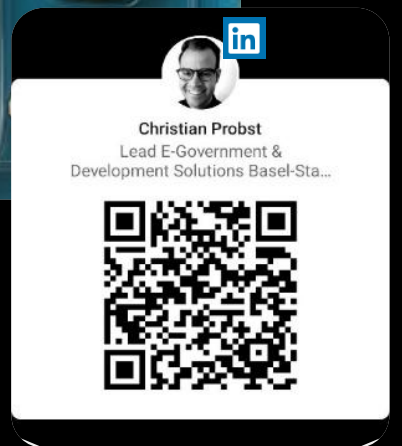
eGov Initiative «Basel2Go»
Vorstellung eCH-Abendveranstaltung 2025

Christian Probst (Finanzdepartement Basel-Stadt - IT BS)

17.09.2025

Kanton Basel-Stadt

Wer bin ich?



Christian Probst

vom **Finanzdepartement des Kantons Basel-Stadt**
Dienststelle: **IT BS**

Funktion:
Ressort-Leiter E-Government & Development Solutions

E-Mail: christian.probst@bs.ch

Kanton Basel-Stadt

Warum handelt der Kanton Basel-Stadt jetzt?

Digitalstrategie Basel-Stadt
Verwaltungsdienstleistungen rund um die Uhr verfügbar – direkt aufs Smartphone
➜ Durchgängiges, nutzerzentriertes Erlebnis

Erwartung der Digital Natives
Besonders die «Junge» Generation erledigt heute schon (fast) alles mit dem Smartphone
➜ Verwaltung muss mithalten

Vorteile nativer Smartphone-Apps
Nutzung von gerätespezifischen Funktionen:
wie Wallet-Integration, Push-Benachrichtigungen, Kamera, GPS, ...
➜ Mehr Möglichkeiten als im Web-Browser

SSI-Technologie wird kommen
Neues Potential nutzen aus Kombination:
Selbstbestimmte Identität (SSI/e-ID), Digitalen Nachweisen (Verifiable Credentials), Wallets
➜ Neue Art von Geschäftsprozessen können nun digitalisiert und automatisiert werden.
Datenschutz wird dadurch enorm erhöht (privacy by design)

Herausforderung: Lange Projektdauer
Von der Idee bis Ausschreibungszuschlag: ≥ 16 Monate (noch nichts umgesetzt …)
➜ Das muss schneller gehen!

➜ Neue Digitalstrategie Initiative **«Mobile Online Services (Basel2Go)»** gestartet

Vision

Kanton Basel-Stadt

Einfach. Sicher. Digital

Kanton Basel-Stadt

Jetzt starten mit einer Preview-Version

Vorhandene Verifizierung nutzen
- >50’000 Kunden in Basel-Stadt bereits über **AGOV300/400** identifiziert, inkl. AHV-Mapping
- Robuste Grundlage für automatisierte digitale Dienstleistungen

Frühe Mehrwerte für die Bevölkerung
- Erste Services wie **Registerauszüge** digital und medienbruchfrei auf dem Smartphone bereitstellen.
- Bereitstellung der „digitale Nachweise“ als **PDF mit qualifiziertem eSiegel** und als **Verifiable Credential** im **Wallet** (noch ohne Vertrauensinfrastruktur)
- Ziel: **Durchgehende Customer Journey** ohne Wechsel zwischen Browser, Smartphone und Wallet(s)

Lean-Ansatz statt Grossprojekt
- **Wenig investieren – viel lernen**: Technologie, Prozesse und Nutzerakzeptanz
- **Preview Version** der App für Q1/26 geplant
- **Automatisierte Erstellung digitaler Nachweise** ohne Medienbrüche ausprobieren (inkl. Wallet Nutzung)

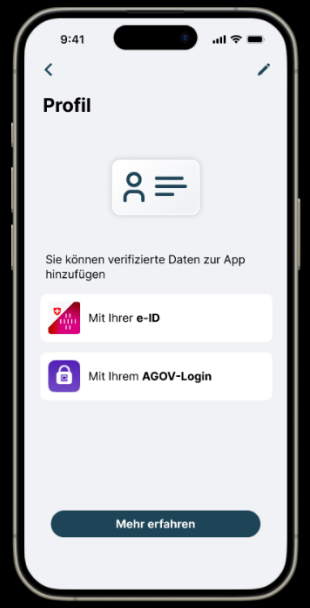
Weiterentwicklung
- **Als OpenSource weiterentwickeln** – transparent, nachnutzbar und erweiterbar
- Erst nach **Feedback** und **Akzeptanz der Bevölkerung** wird die App auf dieser Basis weiter ausgebaut und die Vertrauensinfrastruktur des Bundes eingebunden

Kanton Basel-Stadt

Inhalte der Basel2Go Native Mobile App: #1 Once-Only (Interaktion AGOV/e-ID)

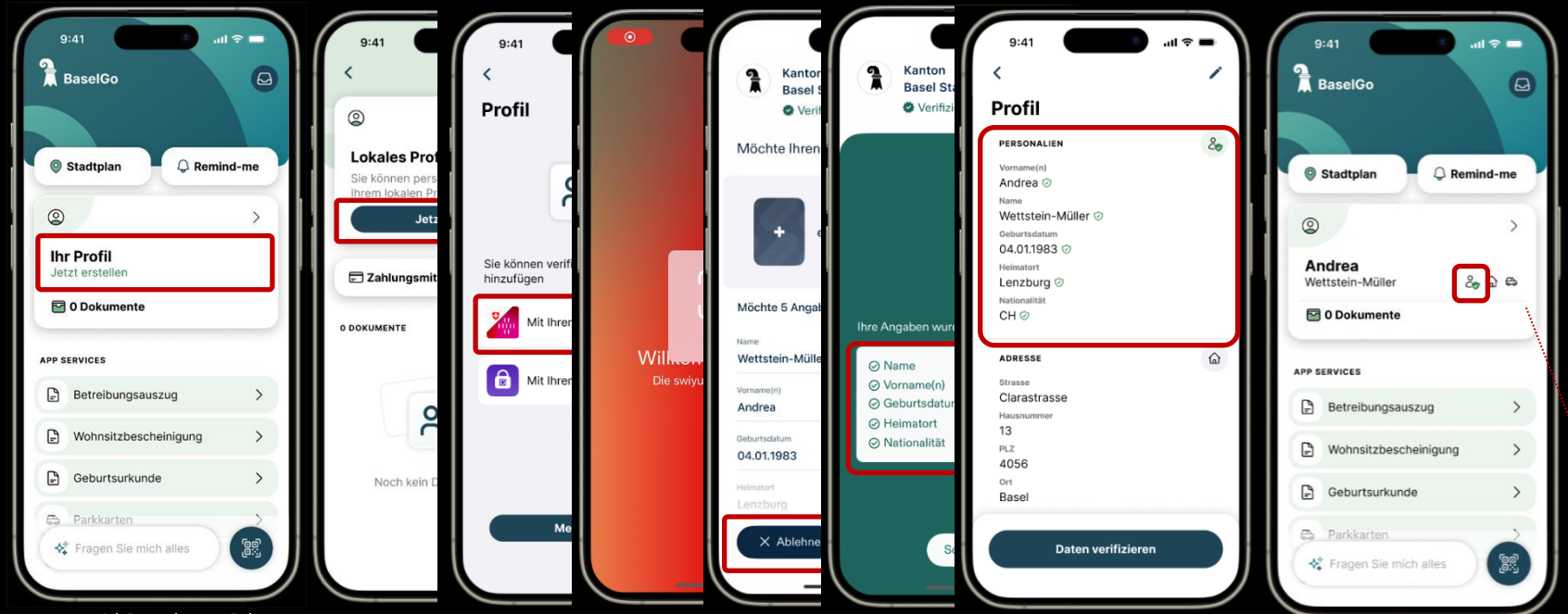
#1 Once-Only
(Interaktion AGOV/e-ID)

- Kunden sind identifiziert (mit AGOV oder e-ID) → *AHV-Nummer*
- Kunden können Daten von AGOV und e-ID abfragen und lokal speichern (= First Login)
- Weitere Kundendaten wie Wohnadresse oder Fahrzeugdaten können die Kunden abfragen und auch lokal speichern



Kanton Basel-Stadt

Inhalte der Basel2Go Native Mobile App: #1 Once-Only (Interaktion AGOV/e-ID)



Profil einmalig verifizieren

Verifizierte Attribute beziehen

e-ID Daten mit Basel2Go teilen

Verifizierte Daten lokal gespeichert

Personendaten sind verifiziert

Weitere Attribute verifizieren wie Wohnadresse oder Fahrzeugdaten (direkt von einem Kantonsregister)

Kanton Basel-Stadt

Inhalte der Basel2Go Native Mobile App: #2 Instant Services

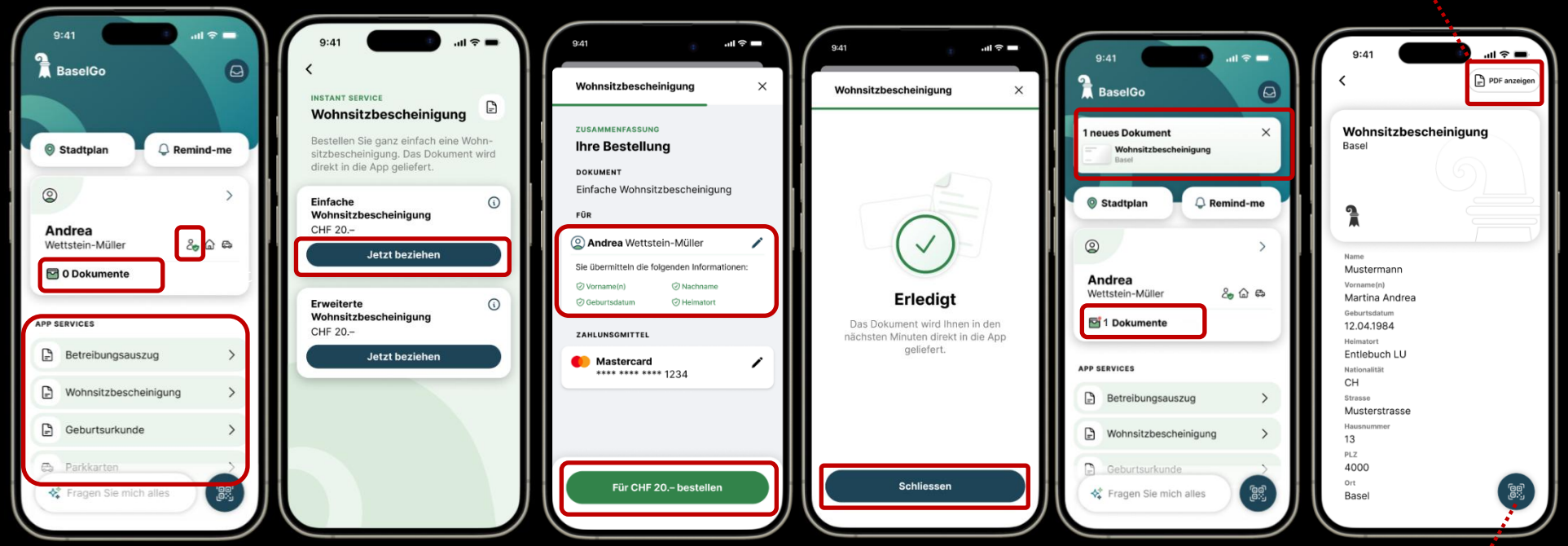
#2 Instant Services

- Einfache Geschäftsfälle mittels «One-Tap»
- Vollautomatisierte Geschäftsprozess durch Citizen Development Basisdienst
- Termin-Vereinbarungen inkl. Reminder und Verwaltung
- In der Übergangsphase bis die e-ID Vertrauensinfrastruktur etabliert ist werden signierte PDFs und Digitale Nachweise (VCs) ausgestellt und im Wallet abgelegt

Kanton Basel-Stadt

Inhalte der Basel2Go Native Mobile App: #2 Instant Services

Signiertes PDF davon anzeigen



Instant Service auswählen (Profil ist verifiziert)

One-Tap (durch Once-Only möglich)

Verifizierte Attribute verwenden (inkl. AHV-Nr) & Natives Payment

Digitaler Nachweis (im Wallet verfügbar)

Verfier QR-Code (Echtheit überprüfen)

Kanton Basel-Stadt

Inhalte der Basel2Go Native Mobile App: #3 Daten teilen

#3 Daten teilen

- Alle im Wallet vorhandenen digitale Nachweise können geteilt werden
- Alle verifizierte Profildaten können geteilt werden.

Kanton Basel-Stadt

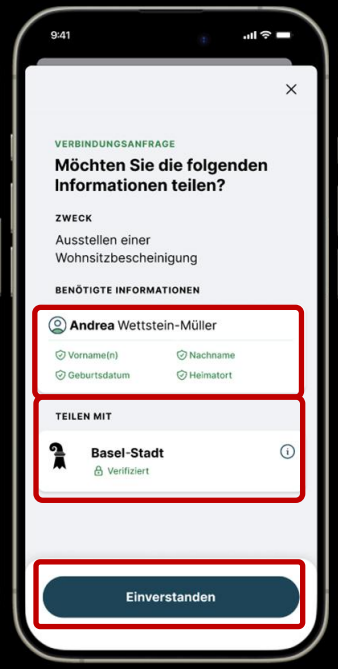
Inhalte der Basel2Go Native Mobile App: #3 Daten teilen

Wohnsitzbescheinigung am Schalter beziehen

KI-Bild generiert mit ChatGPT

Daten (digitale Nachweise) teilen

QR-Code vom «Schalter» via Basel2Go App scannen



Es wird angezeigt, welche Daten geteilt werden

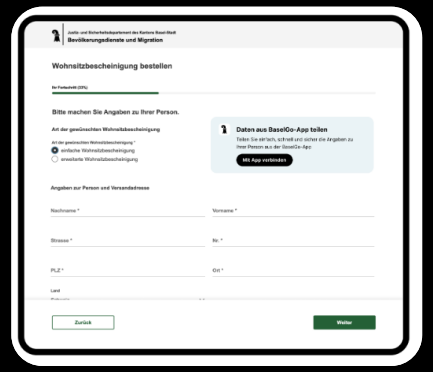
KI-Bild generiert mit ChatGPT

Das Dokument ist auch im Wallet verfügbar, kann aber auch ausgedruckt dem Kunden übergeben werden (mit Stempel).

Kanton Basel-Stadt

Plus noch weitere Features ☺

#4 Cross-Device Flows
(APP ←→ ePortal)



#5 Notification Services

#6 Discovery Services

#7 Map Services

Kanton Basel-Stadt

Standardisierung ist wichtig

Vertrauensinfrastruktur auf Basis von SSI-Technologie
Eine **einheitlich standardisierte** Vertrauensinfrastruktur auf Basis von SSI ermöglicht es Bund, Kantonen und Privaten, digitale Nachweise fälschungssicher, datensparsam und **interoperabel** auszustellen und zu prüfen. Verbindliche Standards für Wallets, Aussteller/Prüfer-Schnittstellen und Identitäts-/Registeranbindung machen Prozesse Ende-zu-Ende automatisierbar, vermeiden Insellösungen und schaffen internationale Anschlussfähigkeit bei geringeren Kosten.
Beispiel: Durch den SSI-Standard, nach dem Verifiable Credentials ausgestellt werden, können Anwendungen digitale Nachweise einfach ausstellen und dem Kunden verfügbar machen; der Kunde kann wiederum selbst entscheiden, welches SSI-kompatible Wallet für die Ablage der Nachweise verwendet werden soll.

Interoperabilität & Kompatibilität
Unternehmen und Organisationen sollten Zugriff auf ein einheitliches Register oder Verzeichnis haben, in dem klar definiert ist, wie digitale Nachweise von Behörden **einheitlich** benannt sind und welche Attribute sie enthalten.
Dadurch wissen sie genau, welche digitale Nachweise sie anfordern und wie sie diese automatisiert verarbeiten können.
Beispiel: Eine „Wohnsitzbescheinigung“ wird von Bank, Behörde und Versicherung einheitlich erkannt und ohne manuelle Prüfung akzeptiert.

Effizienz und Kostenersparnis
Behörden sollten für die gleichen Digitalen Nachweise (VCs) immer die gleichen Attribute und Bezeichnungen verwenden. Das spart Zeit und Kosten bei der Ausstellung, Prüfung und Verwaltung digitaler Nachweise.
Beispiel: Behörden verwenden einheitliche Vorlagen für digitale Nachweise, wodurch Kosten und Fehler bei der Ausstellung sinken (z.B. Schemas in DVS4U nutzen)

Benutzerfreundlichkeit
Wenn digitale Nachweise einheitlich benannt und strukturiert sind, ist es für die Kunden einfacher zu verstehen, welche Dokumente sie brauchen und wie sie diese verwenden können. Das reduziert Verwirrung und Rückfragen.
Beispiel: Der Kunde muss nicht wissen, wie die notwendigen Digitale Nachweise genau bezeichnet sind. Wohnsitzbescheinigung = Wohnsitzbestätigung

Kanton Basel-Stadt

Kontakt

DER MOTOR
DER DIGITALEN
TRANSFORMATION
IM KANTON

Christian Probst
Leiter **E-Government & Development Solutions**
Finanzdepartement des Kantons Basel-Stadt – IT BS
E-Mail: christian.probst@bs.ch